

OGS – Entwicklung von Curricula zur Weiterbildung von pädagogischen Mitarbeiterinnen in der **Offenen Ganztagschule/Primarstufe**

Zur Professionalisierung des Nachmittagsbereiches im Offenen Ganztage entwickelt das bbb in Zusammenarbeit mit einer ausgewählten Entwickler/innengruppe drei Qualifizierungseinheiten mit je spezifischem Zuschnitt.

1. Aufbauqualifizierung für pädagogisch nicht vorqualifizierte Mitarbeiterinnen

In vier thematischen Modulen à 36 Lernzeitstunden und einem Prüfungsmodul werden bereits in der OGS berufserfahrene, jedoch nicht einschlägig vorqualifizierte Mitarbeiterinnen qualifiziert. bbb entwickelt dafür die Lerntexte, Übungen und Aufgaben, die mit Hilfe einer gleichfalls speziell moodlebasierten Lernplattform den Lernerinnen bereitgestellt werden. Ergänzend zum interaktiven Lernen auf der Lernplattform finden kontinuierlich halbtägige Präsenzveranstaltungen statt, die der Vertiefung der Lerntexte dienen. Für die Prüfung entwickelt bbb ein fallbasiertes Prüfungsverfahren. Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat, das vom Auftraggeber – AWO Unterbezirk Ennepe-Ruhr – verliehen wird.



2. Zukunftsthemen für pädagogisch vorqualifizierte Mitarbeiterinnen

Als je eigene Module werden zehn Zukunftsthemen in einem Blended-Learning-Konzept entwickelt. Den jeweils 16 Lernzeitstunden pro Modul stehen zwei halbtägige Präsenzveranstaltungen gegenüber. Die Themen sind beispielsweise Gender und armutssensibles Handeln, Kommunikation, Inklusion, Junge Forscher/innen, Umgang mit Stress in der OGS, Umgang mit Medien fördern in der OGS, Übergänge von der Kita in die Schule gestalten, Gesundheitsförderung in der OGS usw.

3. Train the trainer

Um die Professionalisierung in diesem Feld kontinuierlich zu verankern, wird eine Train-the-Trainer-Qualifizierung entwickelt, die es interessierten Mitarbeiter/inne/n ermöglicht, ihrerseits Beratungen und Qualifizierungen in der OGS zu planen und zu realisieren. In einem Blended-Learning-Konzept werden fünf Lerntexte und 17 Präsenzveranstaltungen entwickelt, mit denen die Auseinandersetzung mit der Rolle, die Ermittlung von Lern- und Beratungsbedarfen, die Erschließung von Beratungs- und Qualifizierungsthemen, Grundlagen des Lehrens und Lernens mit Erwachsenen, Lernberatung als Handlungsansatz und die Vorbereitung, Planung und Auswertung von Seminaren angeregt wird. Die Lerner/innen lernen zudem alle o.a. Zukunftsthemen kennen und haben die Möglichkeit, den Lernstoff am Beispiel eines von ihnen ausgewählten Zukunftsthemas praxisorientiert anzuwenden.

Gefördert wird dieses Vorhaben von der AWO Unterbezirk Ennepe-Ruhr-Kreis im Rahmen von deren Projekt „Einstellungssache“: <http://www.awo-en.de/arbeit/teilzeit/>

Laufzeit: Juli 2012 bis Dezember 2014

Projektleitung: Rosemarie Klein bbb; klein@bbbklein.de

Entwicklergruppe: Karl Behlke, Karin Klein-Dessoy, Gerhard Reutter, Gabriele Dahle, Lilo Dorschky, Marita Kemper, Rosemarie Klein, Dieter Zisenis